



# INFORMATIONSBLETT

Sol – Pinheiro 4810 - 718 GMR PORTUGAL Tel: (+351) 253 520 660 Fax: (+351) 253 140 905 E-mail: [info@lavoro.pt](mailto:info@lavoro.pt) Web: [www.lavoroeurope.com/](http://www.lavoroeurope.com/)

Zertifizierung Institut: 2790 - APICCAPS – Associação Portuguesa Ind. Calçado Componentes Artigos Pele Sucedaneos  
EU-Konformitätserklärung: [www.lavoroeurope.com/](http://www.lavoroeurope.com/)

Wir danken dafür einen No Risk (Lavoro)- Sicherheit schuh für berufliche Zwecke gewählt zu haben. Diese Produkt trägt die“ CE „Markierung, das es den europäischen technischen Richtlinien (EU) 2016/425 oder 89/686 /EEG und nachfolgenden Änderungen zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und den Anforderungen der europäischen Einheitsnorm EN ISO 20345:2011 oder EN ISO 20347:2012 entspricht; zusätzlich entspricht diese Sicherheit – oder Arbeit Schuhzeuges. Die Übereinstimmung dieser Sicherheitsschuhe wird durch einen von der EEG akkreditierten Organismus bestätigt.

SCHUTZAUSTATTUNG: Dieses Produkt ist ein individueller Sicherheitsschuh der den höchst vorgesehenen Schutz gegen mechanische Risiken bietet, was besonders im Zehenbereich durch die Schutzkappe ( EN ISO 20345) garantiert wird. Stoß Festigkeit von Joule; 200Joules; Druckfestigkeit ; 15Kn (ca. 1 500 kg ). Neben den Grunderfordernissen, sind weitere, wie in folgenden Tabelle ausgeführt:

Zusatmarkierung	Zusatzanforderungen	EN ISO 20345 / EN ISO 20347			
		SB/OB	S1/O1	S2/O2	S3/O3
	geschlossene Fersen Bereich	O	X	X	X
E	Energieabsorption im Fersenbereich	O	X	X	X
A	Antistatischer Schuh	O	X	X	X
WRU	Gegen Wasser resistentes Obermaterial	O	O	X	X
P*	Durchtrittssicherheit der Sohle	O	O	O	X
HI	Wärmeisolierung	O	O	O	O
CI	Kälteisolierung	O	O	O	O
HRO	Wärmebeständigkeit der Sohle ( min. 300°C )	O	O	O	O
CR	Schnittfestigkeit des Oberleders	O	O	O	O
AN	Fußknöchel schützt	O	O	O	O
Rutschfestigkeit, mindestens eine der u.a. Merkmale müssen erfüllt werden					
SRA	Rutschfestigkeit auf Keramikboden mit wasser und reinigungsmittel bedeckt				
SRB	Rutschfestigkeit auf stahlboden mit glyzerin bedeckt	X	X	X	X
SRC	SRA +SRB				

X = Grundanforderungen der angegebenen Klasse 0 = Zusatzanforderungen, wenn in der Kennzeichnung vorhanden

\*Der Durchdringungswiderstand dieser Sicherheitsschuhe wurde im Labor unter Verwendung eines abgeschnittenen Nagels mit einem Durchmesser von 4,5 mm und einer Kraft von 1100 N gemessen. Höhere Kräfte oder Nägel mit einem kleineren Durchmesser erhöhen das Risiko einer Durchdringung. Unter solchen Umständen sollten alternative und vorbeugende Maßnahmen in Betracht gezogen werden. In PSA-Schuhen sind derzeit zwei Grundtypen von durchdringungsbewährten Einlagen erhältlich: Aus Metall und Nichtmetall. Beide Typen erfüllen die Mindestanforderungen für den Durchdringungswiderstand für diese Schutzschuhe, mit der jeweiligen erforderter Norm, aber auch jede ist unterschiedlich und hat Vor und Nachteile, unter Einbeziehung: Metall: Wird weniger von der Form des scharfen Gegenstandes / der Gefahr beeinflusst (d.h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) aufgrund von schuhtechnischen Einschränkungen, jedoch nicht im unteren Bereich des gesamten Schuhs.

Nicht metallisch - Kann leichter und flexibler sein und im Vergleich zu Metall einen größeren Abdeckungsbereich bieten, jedoch kann der Eindringwiderstand stärker von der Form des spitzen Gegenstands / der Gefahr (z. B. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) abweichen. Für weitere detaillierte Fragen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Ihren Händler.

Hinweis: Der ihnen zu Verfügung stehende Schuh kann mit einem oder mehreren Symbolen von der Tabelle markiert sein, um die zusätzlichen Sicherheitsmerkmale anzugeben neben den Grunderfordernissen. Es wird nur für die auf den Schuh angezeigten Symbole gewährleistet.

**Empfohlene Verwendungen:** Diese Sicherheitsschuhe werden für folgende Tätigkeiten empfohlen: EN ISO 20345:2011 mit Schutzkappe für die Zehen.

Mit durchtrittssicherer sohle : Landarbeiten, bei Kontakt mit ungelöschtem Kalk, Straßenbau, Abbruch – und Bauarbeiten, im Lagerbereich und Dacharbeiten; Ohne durchtrittssichere Sohle : auf Brücken, auf hohen Gerüsten, in Aufzügen, Hochöfen, Stahlhütten, großen Leitungen aller Art, Kränen, Heizkesseln, elektrischen Anlagen, Installation von Heiz- und Lüftungsanlagen, Umwandlungs- und Wartungsarbeiten, in Hüttenwerken und ähnlichen Betrieben, Steinbrüchen, Gruben, Abfallgruben, unter freiem Himmel, Herstellung und Verarbeitung von Glas, Formenzubereitung in der Keramikindustrie, Arbeiten in der Baumaterialindustrie, Transport und Lagerung, Zubereitung von Tiefgekühlten Fleischblöcken und von Aufbewahrungsbehältern aus Metall, in Werften, im Rangierbereich; Mit Thermoisolierter Zwischensohle . Tätigkeiten auf und mit sehr kalten oder brennenden Massen;

mit Vorrichtung zum schnellen Ausziehen : Im Gefahrfall des Eindringens glühender Massen; EN ISO 20347:2012 (Ohne Schutzkappe): Arbeiten ohne Quetschungsrisiko und /oder Stöße auf den Vorderfuß. Die Verantwortung und Wahl des geeigneten/ richtigen Schuhs (PSA) fällt zu Lasten des Arbeitgebers.

Label CEN Stempel		Bezeichnung des Herstellers
	Sol – Pinheiro, 7810-718 Guimaraes Portugal	
	DORSTEN ASPHALT BOOT	Produktname
	EN ISO 20345:2011	Bezugsvorschrift
		Richtlinien (EU) 2016/425 entsprechend Markierung
	66	Art oder Familie der Schuhe
	S2 SRA HRO	Sicherheitserfordernisse
Sohle (Lauffläche oder seitlich ) Etikette		Herstellungsdatum (Monat/Jahr)
	EU 42 UK 8	Schuhgröße

**Pflege und Wartung des Produktes:** um eine längere Dauer zu garantieren , sollten die Schuhe nach dem Gebrauch immer geputzt werden. Wir raten ihnen folgende einfache Methoden: sie in gelüfteter Umgebung, nicht in der Nähe von extremen Wärmequellen trocknen lassen. Weiche bürste benutzen oder Putzlappen. Das Oberleder regelmäßig mit einem geeigneten Schuhreinigungsmittel behandeln. Keine aggressiven Produkte (Benzin, Säure, Lösungsmittel usw. benutzen, um Qualität, Sicherheit und Dauer der PSA nicht zu beeinträchtigen.

**Dienstdauer der schuhe:** Wegen der zahlreichen Faktoren, die während der Benutzung das zweckmäßige Leben der Schuhe beeinflussen können, ist es nicht möglich, mit Sicherheit ihre Dauer festzulegen. Im Allgemeinen kann man für neue Schuhe die ganz aus Polyurethan oder mit Boden aus Polyurethan sind, eine Höchstlagerungsdauer von drei Jahren vermuten, wenn die Schuhe in gesteuerten Umweltbedingungen gehalten werden.

**Hinweise zu ausziehbaren schuheinlagen:** Wenn es beim Kaufmoment innerhalb der Schuhe eine ausziehbare vom Hersteller ausgestattete Schuheinlage gibt, gewährleistet man, dass die Leistungen der Schuhe bestimmt worden sind, indem man die Prüfung der mit diesen ausziehbaren Schuheinlage versehenen Schuhe durchgeführt hat. Falls ein Auswechseln dieser ausziehbaren Schuheinlage notwendig wäre , soll dies durch eine gleichartige vom Hersteller ausgestattete Schuheinlage ersetzt werden.

**Socken -** Wir weisen darauf hin, dass Sicherheitsschuhe ausschließlich mit Strümpfen zu tragen sind

**Antistatische schuhe:** Sicherheitsschuhe, die mit den Zeichen A, S1,S2,S3,O1,O2,O3 versehen sind, sind nach der Norm antistatisch. Auf diese Weise entladen sie die elektrostatischen Ladungen, die sich im Körper des Benutzers angesammelt haben. Die Benutzung antistatischer Schuhe ist notwendig; um die Ansammlung von elektrostatischen Ladungen auf ein Minimum zu reduzieren, was wiederum die Feuergefahr bei Dämpfen oder entflammaren Stoffen vermindert; wenn die Gefahr von Elektroschlägen in der Nähe von elektrischen Apparaten nicht vollständig beseitigt wurde. Zu antistatischen Zwecken muss sich normalerweise der ( elektrostatische ) Entladungsweg für die gesamten Lebensdauer des Produktes durch ein Material einen elektrischen Widerstand, der geringer als eine Höchstfestigkeit von 1000 M- ist, suchen. Zusätzlich wird eine Mindestgrenze des Widerstandes des Neuproduktes von 0,1 M- angegeben , um den Schutz gegen gefährliche Schläge zu garantieren . Um die antistatischen Eigenschaften länger zu erhalten, müssen die Schuhe ordnungsgemäß getragen werden. Man sollte folgendes vermeiden: Das Obermaterial zu verändern; Benutzung unter besonders feuchten Bedingungen. Isolierende Gegenstände zwischen Innensohle und Fuß des Benutzers einlegen, außerdem muss man immer darauf achten, dass die Sohle von verunreinigten Materialien frei bleibt.



# INSTRUCTIONS FOR USE

Sol – Pinheiro 4810 - 718 GMR PORTUGAL Tel: (+351) 253 520 660 Fax: (+351) 253 140 905 E-mail: [info@lavoro.pt](mailto:info@lavoro.pt) Web: [www.lavoroeurope.com/](http://www.lavoroeurope.com/)

Certification body: 2790 - APICCAPS – Associação Portuguesa Ind. Calçado Componentes Artigos Pele Sucedaneos  
 “EC” Declaration of conformity: [www.lavoroeurope.com/](http://www.lavoroeurope.com/)

Thank you for choosing our Footwear. You have chosen a safety or occupational footwear. This item bears the “CE” mark because it is manufactured in full compliance with technical specifications of PPE (Personal Protection Equipment) Regulation (EU) 2016/425 or directive 89/686 and subsequent modifications as well as with the European harmonised standards EN ISO 20345 or EN ISO 20347. This safety or occupational shoe's compliance has been certified by an EEC notified Body. **Protection features:** Since these shoes are safety equipment they provide the highest degree of protection against mechanical risk; this applies particularly to the steel toe-cap (EN ISO 20345) for foot protection which ensures the fore-foot resistance to impacts up to 200 joules at the tip, and crushing forces rated at 15kN (ca 1500 kg). In addition to basic safety requirements others are adopted as indicated in the table below:

Symbols	Additional safety requirements	EN ISO 20345 / EN ISO 20347			
		SB/OB	S1/O1	S2/O2	S3/O3
	Closed back part	O	X	X	X
E	Energy absorption in the heel region	O	X	X	X
A	Anti-static footwear	O	X	X	X
WRU	Water resistant upper	O	O	X	X
P*	Protection against perforation	O	O	O	X
HI	Heat isolation	O	O	O	O
CI	Cold isolation	O	O	O	O
HRO	Heat resistant of outer sole 300° C	O	O	O	O
CR	Cut resistant upper	O	O	O	O
AN	Ankle protection footwear	O	O	O	O
Slip resistance, one of the three requirements shall be met					
SRA	Slip resistance on ceramic tile floor with water and cleanser (SLS)				
SRB	Slip resistance on steel floor with glycerol	X	X	X	X
SRC	SRA +SRB				

X – Compulsory for the relevant category; O – Optional requirements.

\*“The penetration resistance of this footwear has been measured in the laboratory using a truncated nail of diameter 4,5 mm and a force of 1100 N. Higher forces or nails of smaller diameter will increase the risk of penetration occurring. In such circumstances alternative preventative measures should be considered. Two generic types of penetration resistant insert are currently available in PPE footwear. These are metal types and those from non-metal materials. Both types meet the minimum requirements for penetration resistance of the standard marked on this footwear but each has different additional advantages or disadvantages including the following: **Metal:** Is less affected by the shape of the sharp object / hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness) but due to shoemaking limitations does not cover the entire lower area of the shoe. **Non-metal** – May be lighter, more flexible and provide greater coverage area when compared with metal but the penetration resistance may vary more depending on the shape of the sharp object / hazard (i.e. diameter, geometry, sharpness) For more information about the type of penetration resistant insert provided in your footwear please contact the manufacturer or supplier detailed on these instructions”

**N.B.** The footwear may be marked with one or more symbols in the table, indicating the additional features to the basic requirements. The risks covered are only those indicating with the relevant symbol.

**Recommended use:** This footwear is recommended for the following uses:

**EN ISO 20345:2011 (with protection toe-cap)**

- **with penetration-proof sole:** road works, road paving, construction yards, demolition, warehousing areas, roofing, glass industry; - **without penetration-proof sole:** harbour works, works on bridges, inside tall buildings, in elevators, furnaces, steel industry, piping, cranes, electrical appliances, heating and hair conditioning plant installation, maintenance and transformation work, metal industry, stone quarry, mining, dumps, outdoor activities, ceramic moulding, work with building materials, freight and storage, treatment of frozen meat, and tinned foods, shipyards, railroad; - **with heat insulating sole:** work on and with either excessively cold or hot materials; - **with quick release:** in case of risk of molten mass penetration.

**EN ISO 20347:2012 (without protection toe-cap)** work without risks of crushing and blows on forefoot.

The identification and the choice of suitable shoe (PPE) is the employer's. We, therefore, recommend checking PRIOR TO USE whether the chosen models characteristics are appropriate for the specific needs.

CEN label or Stamp		Manufacturer's logo and address
	Sol – Pinheiro, 7810-718 Guimarães Portugal	
	DORSTEN ASPHALT BOOT	Article name
	EN ISO 20345:2011	Number of the reference standard
		Mark certifying conformity with Regulation (EU) 2016/425
Sole (bottom or sideways) /stamp	66	Type or family of footwear
	S2 SRA HRO	Requirements and/or safety category
		Manufacture date (Month and Year )
	EU 42 UK 8	Footwear size

**Products care and maintenance:** The lifetime of these safety shoes can be extended by cleaning them after each use and by adopting the following simple habits: dry off in ventilated areas, away from heat sources; remove soil and other substances by using a good brush and cloth; periodically treat the upper with suitable products (creams, polish, spray etc), avoid aggressive chemicals (such as fuel, acid, solvents etc) which may jeopardise quality, durability and safety of the PPE.

**The lifetime:** because of the numerous factors that can influence the service life of these safety shoes while using them. It is not possible to establish their wear for certain; in general for completely polyurethane safety shoes or those with polyurethane PU the maximum term of storage is 3 years.

**Repairing:** damaged safety footwear does not offer the best level of protection and it must be obviously, replaced. Never use damaged safety footwear in a hazardous work. In case of doubt about the level of damage, ask your supplier before using the footwear.

**Removable plantar:** The shoes are furnished with a removal plantar which it must be replaced only by a similar one, supplied by the manufacturer.

**Socks** - "We herewith inform that safety shoes has to be used always with socks.

**Antistatic footwear:** Antistatic footwear should be used if it is necessary to minimize electrostatic built-up by dissipating electrostatic charges, thus avoiding the risk of spark ignition of, for example flammable substances and vapours, and if the risks of electrical shock. It should be noted, however, that antistatic footwear cannot guarantee an adequate protection electrical shock as it introduces only a resistance between foot and floor. If the risk of electrical shock has not been completely eliminated, additional measures to avoid the risk are essential. Such measures, as well as the additional tests mentioned below, should be a routine part of the accident prevention program at the work place. Experience has shown that, for antistatic purposes the discharge path through a product should normally have an electrical resistance of less than 1000 M  $\Omega$  at any time throughout its useful life. A value of 0.1 M  $\Omega$  is specified as the lowest limit resistance of a product when new, in order to ensure some limit protection against dangerous electric shock or ignition in the event of any electrical apparatus becoming defective when operating at voltages of up to 250 V. However, under certain conditions, users should be aware that the footwear might give inadequate protection and additional provisions to protect the wearer should be taken at all times. The electrical of this type of footwear can be changed significantly by flexing contaminating or moisture. This footwear will not perform its intended function if worn in wet conditions. It is therefore, necessary to ensure that the product is capable of fulfilling its designed function of dissipating electrostatic charges and also of giving some protection during the whole of its life. The user is recommended to establish an in-house test for electrical resistance.